

Ulla Roesgen wurde 1944 in Meißen/Sachsen geboren und verlebte ihre Kindheit im Hause ihres Vaters, eines selbstständigen Grafik-Designers, im Düsseldorfer Stadtteil Gerresheim.

Bereits früh zeigte sich ihre wohl ererbte Fähigkeit sich bildnerisch auszudrücken. Unter anderem waren die Gestaltung von Kacheln nach Kirchenmotiven Schwerpunkte ihres künstlerischen Interesses. Auch die folgende Ausbildung als Erzieherin und später in der pädagogischen Weiterbildung zur Schulkindergärtnerin kam ihren Neigungen entgegen künstlerisch zu gestalten.

Die weiteren Jahre waren ausgefüllt durch Familie, Haushalt und Beruf, so dass sich Ulla Roesgen, sozusagen spätberufen, erst in den letzten Jahren intensiv der bildnerischen Gestaltung, vor allem dem Aquarellieren, zuwandte.

Nach Ausbildungen und Kursen im Zeichnen folgte eine mehrjährige Ausbildung in den Aquarelltechniken im Kunststudio Olga Vinnitskaya in Witten/Ruhr.

Die vermittelten und ausgebildeten Techniken der akademischen russischen Schule ermöglichen ebenso kraftvolle wie poesievolle Ausdrucksmöglichkeiten der Darstellung der gewählten Motive.

Im Rahmen einer aus dem Studio entstandenen Künstlergruppe folgten Ausstellungen in Herdecke/Ruhr, in Hagen/Westfalen sowie in Wuppertal.

An viele Traditionen anknüpfend, inspiriert von der Vielfalt, Schönheit und dem herben Scharm der ostholsteinischen Landschaft, den windgezausten Baumriesen, dem hellen Licht des Frühlings und den Farben des Herbstes schuf Ulla Roesgen einen ersten Zyklus von .... Aquarellen über ihre Sicht als Gast in Holstein.